Herren Kreisklasse A Staffel 2

TTC Edingen-Neckarhausen III : TTC Wiesloch-Baiertal III
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TTC Edingen-Neckarhausen III und dem TTC Wiesloch-Baiertal III

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Wiesloch-Baiertal III beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Staffel 2 am Freitagabend vom TTC Edingen-Neckarhausen III. Rund 195 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Kahlich / Hopfinger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schmidt / Imminger und O'Neal / Kahlich entschieden, das Schmidt / Imminger letztendlich gewannen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmidt / Imminger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Maskow / Ciupke beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kahlich / Hopfinger. Mit 3:1 hatten Kraft / Tönges im Match gegen te Uhle / Schäffner hingegen die Nase vorn. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die richtige Taktik hatte Thomas Schmidt beim Erfolg in drei Sätzen gegen Claudio Hopfinger ab dem ersten Ballwechsel. Unglücklich war Kurt Imminger am Nachbartisch in der Begegnung gegen Ralf Kahlich, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Patrick Maskow gegen Felix te Uhle bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Patrick Maskow zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Maskow mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen daraufhin Harry Kraft letztlich parat, um Norman O'Neal final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Volker Tönges überzeugte im Match gegen Thomas Schäffner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satz verlor Roland Ciupke bei seinem Sieg gegen Thorsten Kahlich und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Thomas Schmidt gewann nachfolgend sein Spiel gegen Ralf Kahlich anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Da gab es nichts zu rütteln. Somit hat Schmidt nun 7 Siege und 9 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Kurt Imminger verlor seine Partie indessen gegen Claudio Hopfinger unterm Strich recht eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 10:12, 10:12, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Patrick Maskow bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Norman O'Neal von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Felix te Uhle wurden Harry Kraft unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Volker Tönges gegen Thorsten Kahlich verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Thomas Schäffner fand Roland Ciupke dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bilanzen nun bei 7:4 für Ciupke und 0:2 für Schäffner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Auf Messers Schneide stand anschließend das Match zwischen Schmidt / Imminger und Kahlich / Hopfinger, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Edingen-Neckarhausen III tritt dabei geben den TTV Mühlhausen V an, während es der TTC Wiesloch-Baiertal III mit der DJK 1927 Dossenheim II zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Edingen-Neckarhausen III
Doppel: Schmidt / Imminger 1:1, Maskow / Ciupke 0:1, Kraft / Tönges 1:0
Einzel: T. Schmidt 2:0, K. Imminger 0:2, P. Maskow 1:1, H. Kraft 0:2, V. Tönges 1:1, R. Ciupke 2:0
TTC Wiesloch-Baiertal III
Doppel: Kahlich / Hopfinger 2:0, O'Neal / Kahlich 0:1, te Uhle / Schäffner 0:1
Einzel: R. Kahlich 1:1, C. Hopfinger 1:1, N. O'Neal 2:0, F. Uhle 1:1, T. Kahlich 1:1, T. Schäffner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").